0219 Führung durch Anerkennung und Vertrauen

Mitarbeiter:innen die sich anerkannt und wertgeschätzt fühlen sind motivierter, gesünder, leistungsorientierter.
Die psychologische Wirkung von Anerkennung und Wertschätzung schafft erst ein Klima des Vertrauens. Besonders in unserer immer mehr digitalisierten Welt ein Grundpfeiler für
hervorragende Leistungen.

„Nicht geschimpft ist Lob genug" ist keine Grundlage über die Norm hinausragende Leistungen zu bringen. Und wenn dann auch der Gehalt als einzige „Anerkennung" versagt, besteht dringender Handlungsbedarf!
Mehr als die Hälfte der Arbeitnehmer:innen sind davon betroffen wie viele Studien beweisen. Bis 30% mehr Produktivität können Sie erzielen.

Gezielt in die Anerkennung von Mitarbeiter:innen zu investieren lohnt sich auf jeden Fall für die Unternehmenskultur. Anerkennung ist daher ein wesentlicher Beitrag für die positive Entwicklung Ihres Unternehmens.

Die Zielgruppe:

Führungskräfte, Projektverantwortliche

Die Inhalte:

- Wie können Sie etwas für eine wertschätzende Unternehmenskultur beitragen
- Welche Messkriterien gibt es um dies zu überprüfen
- Wie gestaltet sich authentische Anerkennung
- Welche kommunikativen Strategien haben sich bewährt

Die Trainingsziele:

- Sie beschäftigen sich mit Analyse Ihrer Situation und der Standortbestimmung für Sie persönlich
- Er erkennen, wie Sie alte Denkmuster durchbrechen und damit neue Handlungsspielräume entdecken
- Sie werden für Ihre Führungstätigkeit neue Perspektiven finden
- Soft Skills konstruktiv nutzen
- Sie beschäftigen sich mit Authentizität als Erfolgsfaktor

Trainer:

Dr. Franz Witzmann – Arbeitspsychologe, Gesundheitspsychologe, klinischer Psychologe, Wirtschaftspsychologe, gerichtlich beeideter Sachverständiger
Dr. Franz Witzmann arbeitet als Organisationsentwickler, Wirtschaftspsychologe im INSTITUT ROSENSTRASSE.